

## Presseinformation

Berlin, 13.10.2005

### Hockey spielen im Kino.

#### Jugendfreizeithaus „kubu“ in Moabit wird 10 Jahre alt

Als das Jugendfreizeithaus „kubu“ im Herbst 1995 eröffnete, war es bereits das, was es bis heute ist. Der einzige Ort für offene Jugendarbeit in Moabit-Ost. In den vergangenen zehn Jahren wurde das Angebot in der ehemaligen Schulmensa gemeinsam mit den Jugendlichen stetig erweitert. Auf drei Etagen und 900 m<sup>2</sup> vereint das „kubu“ Jugendbistro, Fitnessstudio, Internetcafé und einen Kinosaal, in dem auch Badminton oder Hockey gespielt werden kann. Die sportlichen und soziokulturellen Angebote nutzen hauptsächlich Jugendliche aus sozial schwächeren Familien und junge Migranten und Migrantinnen. Im „kubu“ finden sie lebenspraktische Beratung und Hilfe bei Bewerbungen oder bei der Wohnungssuche. Zum Konzept gehört, dass die Jugendlichen an der Organisation der Veranstaltungen und Ausflüge, des Projekts Netzwerkradio und der Medienwerkstatt selbst mitwirken. Unterstützt werden sie dabei auch von ehrenamtlich arbeitenden ehemaligen „kubu“-Gästen. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 12 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 22 Uhr.

Träger des Projekts ist der Bildungsmarkt e. V., der seit knapp 20 Jahren berufliche Qualifizierung und kiezorientierte soziale Projekte organisiert. Das Jugendfreizeithaus „kubu“ im Zille-Haus wird gemeinsam mit der Kinderfreizeiteinrichtung HZH der Jugendförderung des Bezirksamtes Mitte genutzt. Am 26. Oktober 2005 findet für die Jugendlichen, die Partner des Bildungsmarkt e. V. und Nachbarn eine Jubiläumsfeier statt.

Pressekontakt: bildungsmarkt e. V.  
Olliver Karth  
tel.: 030/48 52 23-36  
okarth@bildungsmarkt.de